



Weihnachtswünsche im Zoo Heidelberg

Den Tieren im Zoo eine Freude machen

Zoo-Wunschzettel zu Weihnachten: Dieses Jahr dürfen sich auch die Tiere im Zoo Heidelberg über Geschenke zum Fest freuen! In den vergangenen Wochen haben die Tierpfleger viele Geschenkideen zusammengetragen, mit denen sie den Zootieren eine Freude machen können. In einer digitalen Wunschliste wurden alle Wünsche, wie Beschäftigungsspielzeuge, Trainingsutensilien oder Tierarztmaterial gesammelt. Wer den Tieren gerne einen dieser Wünsche erfüllen möchte, kann online ein Wunsch-Weihnachtsgeschenk auswählen: www.zoo-heidelberg.de/wunschliste. Die Tiere und das Zoo-Team freuen sich über jeden Wunsch, der in Erfüllung geht.

Zoodirektor Dr. Klaus Wünnemann unterstützt die Weihnachtsaktion: „Manche Dinge lassen sich im laufenden Betrieb nicht immer so umsetzen, wie wir gerne möchten – obwohl es für die Tiere eine zusätzliche Bereicherung darstellen würde. Die Wunschliste bietet uns daher eine gute Gelegenheit, genau solche zusätzlichen Wünsche wahr werden zu lassen. Mein herzliches Dankeschön gilt schon jetzt allen Spendern, die uns einen der vielen Weihnachtswünsche erfüllen.“



Die Tierpfleger haben bereits mit viel Sorgfalt geeignete Gegenstände herausgesucht, die den Anforderungen für die Tiere optimal entsprechen. So haben es Spender einfach: Jeder Wunsch ist mit dem entsprechenden Link zum Artikel hinterlegt und kann direkt online bestellt werden. Einige Gegenstände auf dem Wunschzettel, wie Weinfässer, Bojen, Bungee-Seile oder Hindernisstangen erscheinen auf den ersten Blick eher ungewöhnlich. Schaut man genauer hin, gibt es für diese besonderen Wünsche jedoch gute Gründe. Welche das sind, verrät der Blick in die Reviere des Zoo Heidelberg.

Mehrere Weinfässer wünschen die Tierpfleger im **Vogelrevier** für die Gürtelvaris und Waschbären. Alkoholische Flüssigkeiten sollen darin aber nicht gelagert werden. „Aus den Fässern möchten wir den Tieren gemütliche Rückzugsorte bauen. Darin lässt es sich super kuscheln, vor allem im Winter oder bei schlechtem Wetter“, erzählt Revierleiter Simon Borchardt.



Das **Affenrevier** hingegen wünscht sich Plastikbälle mit Löchern für seine Schützlinge. Anke Jakob, Revierleiterin, erklärt wieso: „Die Bälle sind sogenannte Futterbälle und eine sehr gute Beschäftigung für Affen, Esel oder Ziegen. Werden die Bälle gedreht oder gerollt, fallen aus den Löchern Leckereien heraus. Da müssen sich die Zootiere schon ein bisschen anstrengen, um an das leckere Futter im Inneren der Bälle zu gelangen.“

Unter den Herzenswünschen sind auch mehrere Bojen und Bungee-Seile. Wer nun glaubt, im Zoo Heidelberg entsteht eine neue Action-Erlebniswelt, der irrt sich: „Die Mähnenrobben lieben es, im Wasser mit den Bojen zu spielen. Die Bungee-Seile wünschen wir uns für die Großkatzen. An den flexiblen Seilen möchten wir beispielsweise große Fleischstücke befestigen, die im Gehege aufgehängt werden“, berichtet der Revierleiter im **Raubtierrevier**, Andreas Fackel. Nur mit einem kräftigen Sprung kommen die Raubkatzen an das Fleisch – ein kostenloses Fitnessprogramm, das gleichzeitig Spaß macht.

Einen ganz praktischen Wunsch hat das **Elefantenrevier**: Die Tiere im Afrikahaus benötigen große Futterraufen für frisches Heu. „Wenn die Zebras, Blesböcke oder Kudus das Heu durch die Stäbe der Futterraufe ziehen, müssen sie richtig geschickt mit den Lippen arbeiten. Das dauert länger und bietet den Tieren mehr Beschäftigung, als das Heu lose ins Gehege zu legen“, erklärt Stefan Geretschläger, Revierleiter im Elefantenrevier. Bei kalten Temperaturen im Winter bleiben die Tiere oftmals längere Zeit im Afrikahaus – mit den neuen Heuraufen kommt so keine Langeweile auf.

Bei den Kollegen von **Tiere Live** setzt man auf Hindernisstangen: „Die Ponys im Zoo üben gerade, einen kleinen Agility-Hindernis-Parcours zu durchlaufen. Mit den Stangen können wir uns immer wieder neue Aufgaben ausdenken: Darüber springen, Slalom laufen oder darunter durchlaufen, da ist vieles möglich“, berichtet Tierpfleger Norman Hänel. Das Training hält die Ponys fit, fördert den Muskelaufbau und ist ein gutes Mittel, um das psychische Wohlbefinden der Besucherlieblinge zu unterstützen.

Wer neugierig geworden ist, kann sich die Wunschliste auf der Webseite des Zoos anschauen und gleich einen Wunsch reservieren. Unter www.zoo-heidelberg.de/wunschliste sind alle Geschenkideen aufgelistet. Einen Wunsch teilen sich Zootiere und Zoo-Team gleichermaßen: Dass möglichst viele Wünsche in Erfüllung gehen.

Bildnachweis:

Foto: Ob sich die Tiere im Zoo Heidelberg, wie Katta Bato auf dem Foto, dieses Jahr über viele Weihnachtsgeschenke freuen dürfen? (Foto: Heidrun Knigge)